

Pfarrer Georg Leiberich
Schrozberg

Grußwort zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schrozberg
am 31. März 2007

Sehr geehrte Herren Kommandanten,
namentlich Herr Waldmann und Herr Hörner,
sehr geehrte, liebe Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Schrozberg,

Es freut mich heute abend sehr
Die Einladung der Feuerwehr,
Für die Ihr guter Kommandant
Die wohl gewählten Worte fand:
,Vielleicht, Herr Pfarr´, könne Sie's richte
Und uns a klaans weng ewwes dichte;
A Grußwort, wia mr's halt sou mecht ...'
Das tu ich gern. Ich hoff, `s wird recht.

Ich hab als Botschaft mitgebracht
Für diese Hauptversammlungsnacht:
Die Frommen und die nicht so frommen
Lassen auf Sie, die Wehr nichts kommen,
Ja, wir sind stolz, daß wir Sie haben!
Sie zählen zu den besten Gaben
Die Gott erdacht, weil er uns liebt:
Wie gut, daß es die Feur'wehr gibt!

Für Schrozberg gilt das hundert Pro.
Ich sag e i n Beispiel euch wieso.
Denn kaum wird ein Alarm gegeben
Zeigen die Flor'jansjünger Leben,
Sogar, wer sonst Phlegmatiker
Wird sogleich zum Exstatiker.
Nicht mal „Ade“ wird mehr gesagt,
Motoren werden hochgejagt,
Es quietschen Reifen und der run
Aufs Magazin fängt sogleich an.
Wer sich im Gstrick der Frau verfängt,
Trotzdem mit Volldampf vorwärts drängt,
Denn wegen ein paar wollnen Fäden
Würd' von euch keiner sich verspäten.

Es gibt der Gründe noch viel mehr
Weswegen Ihr, die Feuerwehr
In Schrozberg einfach spitze seid,
Nicht nur, weil ihr so schnell bereit
Nicht nur, weil ihr mit neuer Leiter,
löscht, bergt und rettet, und so weiter,
Nicht nur, weil Hartle die Hornissen
Beseitigt, ehe sie gebissen,

Nicht nur, weil des Herrn Seibold Stärke
Ist zu begeistern die Löschzwerge,
Nicht nur, weil sich beim Feuerwehrfest
Des Lebens Ernst vergessen lässt

Sondern, weshalb ihr spitze seid:
Weil ihr zu helfen stets bereit
Und das ohn Ansehn der Person
Und ohne nennenswerten Lohn,
Teils unter größtem Risiko
Was nötig ist, tut, einfach so,
Für Dankeschön und Gotteslohn
Grad so, wie einstens Gottes Sohn
Gehandelt hat, aus Gottes Geist –
Ihr darum Gott die Ehr erweist
In Eurem Dienst an unsrer Stadt,
die froh darum, daß sie Euch hat.

So ist's, ihr Herren und ihr Damen
Und deshalb schließ ich jetzt mit Amen,
und mit P.S.: Dies Briefcouvert
Sei Eurer Kasse heut beschert.
Als Gruß und Dank vom Pfarramt her,
S' ist eine Kleinigkeit, nicht mehr.
Verbauchet's gsond, und feiert froh
Gott segne euch – macht weiter so!